

Die meisten nutzten ihre Chance

40 Studierende der Abendrealschule schaffen die Fachoberschulreife

VON HANS PETER BRODÜFFEL

BONN. „Niemand weiß, was er kann, bevor er es versucht.“ Schulleiterin Marliese Schopen stellte in ihrer Rede bei der Abschlussfeier für die Absolventen der Fachoberschule an der Abendrealschule den zeitlosen Aphorismus zum Thema Selbstvertrauen von Publilius Syrus aus dem ersten Jahrhundert vor Christus in den Fokus. 40 von 58 Studierenden konnten ihre Schullaufbahn mit der Fachoberschulreife beenden, 17 mit Qualifikationsvermerk. „Ihr habt eure Chan-

ce genutzt, euch ein Ziel gesetzt, eifrig dafür gearbeitet und es geschafft“, betonte Schopen.

Zuvor hatten die Klassenlehrer Uwe Albrecht und Wilfried Dutkowski als Moderatoren der Abschlussfeier Engagement und Durchhaltevermögen der vielfältigen Schülerschaft gelobt. Die Direktorin bedankte sich auch für das soziale Engagement des Jahrgangs „Ihr hattet nicht nur den eigenen Erfolg im Visier, sondern auch den Gesamterfolg der Schule im Blick.“

Drei Absolventen wurden für ihre herausragenden Leistungen ge-

ehrt. Ilja Gusjev war mit einem Notendurchschnitt von 1,1 Jahrgangsbester, Youmne Iftikar und Britta Poppel belegten mit 1,5 den zweiten Platz. Der in Sibirien geborene 21 Jahre alte Ilja will nun am Abendgymnasium sein Abitur machen und später Psychologie studieren. Die gleichaltrige Youmne will Lehrerin werden. „Ich würde gerne Erwachsene die so wichtige Weltsprache Englisch lehren. Englisch ist mir durch meine 13 Jahre in Pakistan sehr vertraut, fast wie meine Muttersprache“, sagte die Absolventin. Britta Poppel bereitet sich nun auf den Besuch des Abendgymnasiums vor, wo sie nach dem Abitur Agrarwissenschaft studieren möchte. „In diesem Bereich muss sich einiges ändern“, meinte die politisch interessierte 23-Jährige.

Mit dem Lied „Now go in peace“ beendete Nina Küstermann, ehemalige Schülerin des Weiterbildungskollegs, gemeinsam mit drei Sängerinnen des Gospelchors Bonn die Feier. Ab 5. Februar bietet das Kolleg eine Klasse nur für Frauen an. Dafür liegen laut Schopen bereits 20 Anmeldungen vor.



Zeugnisse und Rosen: 40 Studierende beendeten ihre Schullaufbahn mit der Fachoberschulreife.

FOTO: BRODÜFFEL